

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

23.01.2026



**Die Marktschreier kommen:
Fisch, Wurst, Käse und
hanseatischer Charme**

(Seite 3)



**Heiraten in Haldensleben:
Hochzeitstermine für
2026 sind jetzt buchbar**

(Seite 3)



**Volles Programm mit vielen Veranstaltungen –
der KulturKalender 2026 ist erschienen**

Gesetzesänderung: Übermittlungssperre an Bundeswehr nicht mehr möglich

Zum 1. Januar 2026 ist eine Gesetzesänderung in Kraft getreten, die die Möglichkeit der Einrichtung einer Übermittlungssperre an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr aufhebt. Durch das Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes (WDMoG) entfällt das bisherige Widerspruchsrecht nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) ersetztlos.

Bisher konnten Bürgerinnen und Bürger der Datenübermittlung an die Bundeswehr widersprechen, künftig ist das jedoch nicht mehr möglich. Bereits bestehende Übermittlungssperren an die Bundeswehr werden automatisch gelöscht. Der Bundestag hat am 5. Dezember 2025 das Gesetz zur Modernisierung

des Wehrdienstes (WDMoG) beschlossen. Der Bundesrat stimmte dieser Anpassung am 19. Dezember 2025 zu. Die Gesetzesänderung betrifft nur die Übermittlungssperre für die Weitergabe an die Bundeswehr. Alle anderen Übermittlungssperren, sofern erteilt, bleiben bestehen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der Kurzfristigkeit der Gesetzesänderung nicht alle Formulare sofort an die neue Rechtsgrundlage angepasst werden können. Sollte Ihr Antragsformular noch die Möglichkeit eines Widerspruchs nach § 36 Absatz 2 BMG enthalten, so kann dieser dennoch nicht mehr im Melderegister erfasst werden.

Schon abonniert? WhatsApp-Kanal der Stadt Haldensleben

Aktuell und informativ ist der WhatsApp-Kanal der Stadt Haldensleben. Regelmäßig werden Abonnenten hier mit frischen Nachrichten aus der Stadt und ihren Ortsteilen versorgt, die sie direkt auf ihr Smartphone bekommen.

Der Kanal informiert über Wissenswertes und Interessantes aus Politik und Wirtschaft, Veranstaltungen, Sport und Kultur, Baustellen sowie Eilmeldungen bei besonderen Ereignissen. Hier erfahren die Nutzer immer zuerst, was es Neues gibt, was wunderbar war und was gut zu wissen ist.

So geht's:

1. Mit dem Smartphone den nebenstehenden QR-Code scannen und oben rechts den Kanal „Abonnieren“.
2. Der Kanal ist dann in der App über den Reiter „Aktuelles“ zu finden.
3. Um keine neuen Nachrichten zu verpassen, kann im Kanal oben rechts die Glocke aktiviert werden.



Mobil der Verbraucherzentrale kommt

Das Beratungsmobil der Verbraucherzentrale macht am Dienstag, 27. Januar, und am Dienstag, 24. Februar, wieder auf dem Markt Station. In der Zeit von 9:30 bis 13:30 Uhr können sich



Bürger Rat und Hilfe zu verschiedenen Verbraucherthemen holen.

Im Beratungsmobil werden die Besucher von einer Servicekraft begrüßt und per Videochat mit einem Fachberater der Verbraucherzentrale verbunden. Wer Fragen beispielsweise zu Verträgen, Finanzen und Versicherungen, Reise, Pflege, Lebensmitteln oder Energie hat, kann das Angebot der Verbraucherzentrale nutzen und auf diesem Wege mit einem Experten sprechen.

Für eine Beratung wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten unter 0345 2927800 oder über www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de

Sitzungen der Stadt- und Ortsteilgremien

Im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe tagen folgende Gremien, zu denen interessierte Bürger willkommen sind.

AUSSCHUSSITZUNGEN:

29. Januar, 17:00 Uhr

Hauptausschuss

10. Februar, 18:00 Uhr

Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss

11. Februar, 18:00 Uhr

Bau- und Umweltausschuss

17. Februar, 18:00 Uhr

Wirtschafts- und Finanzausschuss

18. Februar, 18:00 Uhr

Schul- und Sozialausschuss

Alle Sitzungen finden im Rathaus (Raum 123) statt.

ORTSCHAFTSRÄTE:

9. Februar, 19:00 Uhr

Süplingen, Büro des Bürgermeisters

11. Februar, 19:00 Uhr

Satuelle, Feuerwehr

12. Februar, 19:00 Uhr

Uthmöden, Feuerwehr

23. Februar, 19:30 Uhr

Wedringen, Dorfgemeinschaftshaus

25. Februar, 19:00 Uhr

Hundisburg, Restaurant Mythos

Fundstelle für Jobsuchende

Als Service für Arbeitsuchende sowie für Ausbildungssuchende verweisen wir auf aktuelle Angebote (alle m/w/d), die in unserem Stellenportal unter www.haldensleben.de/Wirtschaft/Stellenportal veröffentlicht sind.

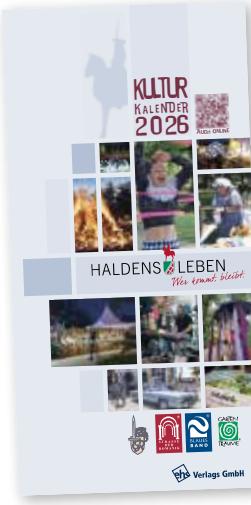
Die Stadt Haldensleben hat die Stelle **Sachgebietsleitung Informationstechnologie** sowie **Saisonstellen Stadthofmitarbeiter Friedhöfe** und **Stadthofmitarbeiter für Grünanlagen oder Stadtreinigung** ausgeschrieben.

Örtliche Arbeitgeber haben die Möglichkeit, ihre Stellenangebote kostenlos auf unserem Stellenportal zu veröffentlichen. Bei Interesse schicken Sie bitte eine E-Mail an kristin.kuppert@haldensleben.de.

KulturKalender 2026: Zwölf Monate volles Programm

Pünktlich zum Jahresbeginn präsentiert die Stadt Haldensleben den neuen Kulturkalender für 2026. Vollgepackt mit Konzerten, Festen, Sportevents, Lesungen und Märkten sind auf den 36 Seiten der handlichen Broschüre mehr als 120 Angebote in Haldensleben und den Ortsteilen Hundisburg, Wedringen, Uthmöden, Satuelle und Süplingen aufgelistet.

Mit dabei sind natürlich traditionelle und beliebte Veranstaltungen wie das Haldensleber Altstadtfest, das in diesem Jahr vom 28. bis 30. August stattfindet, das Kinderfest auf der Hagenstraße am 7. Juni, die Regionalmärkte in den Monaten Mai bis September auf dem Hagentorplatz, die SommerMusik Akademie vom 31. Juli bis 16.



Der Kulturkalender 2026 liegt in allen bekannten Auslagestellen kostenlos aus. Digital ist er unter www.haldensleben.de zu finden.

August im Schloss Hundisburg oder der Sternenmarkt mit Eisbahn vom 5. bis 20. Dezember auf dem Markt in Haldensleben.

Wieder dabei ist 2026 das Gertrudium. Am 13. und 14. Juni wird der Landschaftspark Althaldensleben erneut von einer bunten Schar Zeitreisender bevölkert. Mittelalterliche Spielleute, Handwerker und Händler treffen auf die pure Lebensfreude von Feiernden im Charleston-Style aus den Zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts und erwecken beide Welten zum Leben.

Auch die Stadtliteraturtage „Literatur findet Stadt“ stehen 2026 wieder auf dem Programm. Viele Lesungen an ungewöhnlichen Orten oder Konzerte können sich zwei Wochen lang, vom 12. bis 27. September, angehört werden. Und das Jahr bietet noch sehr viel mehr Spannendes zu erleben und entdecken.



Das Haldensleber Altstadtfest ist Jahr für Jahr ein Besuchermagnet.



Das Gertrudium verbindet mittelalterliche Faszination mit dem Charme der 1920er.



Nach dem großen Erfolg der ersten Auflage gibt es auch in diesem Jahr den Flohmarkt auf der Hagenstraße.



Die Stadtliteraturtage laden Bücherfans zu Veranstaltungen rund ums Lesen.

Jugend on Tour: Stadt ist jetzt mit Kleinbus unterwegs

Mobiler und flexibler: Für ihre Kinder- und Jugendarbeit hat die Stadt Haldensleben einen Kleinbus angeschafft. Stadtjugendpflegerin Miriam Täger und Streetworker Thomas Brunke konnten jetzt die Autoschlüssel für den weißen Elektro-Flitzer von Matthias Schlitte, Jugendamtsleiter beim Landkreis Börde, und Bürgermeister Bernhard Hieber in Empfang nehmen.

Das Fahrzeug mit acht Sitzen, viel Platz im Kofferraum und Anhängerkupplung soll die beiden nun bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen und wird bei geplanten Ausflügen, bei verschiedenen Sportaktivitäten, zum Transport von Ausrüstung zu den diversen Veranstaltungen oder auch als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche als Art Spiel-

mobil zum Einsatz kommen. Gerade die Kinder- und Jugendarbeit in den Ortsteilen soll dank des neuen Jugendmobilis erleichtert werden.

Gefördert wurde der Bus vom Landkreis Börde, der sich auch sonst sehr an der Kinder- und Jugendarbeit beteiligt, mit 28.000 Euro. Die Restsumme in Höhe von 9.000 Euro hat die Stadt aus Eigenmitteln finanziert.



Der weiße Kleinbus kommt jetzt in der Kinder- und Jugendarbeit zum Einsatz.

Es wird laut: Die Marktschreier erobern Haldensleben

Laut, lauter, Marktschreier! Auf dem Marktplatz in Haldensleben geht es von Donnerstag, 12. Februar, bis Samstag, 14. Februar, rund: Dann buhlen die Mitglieder der „Echten Gilde der Marktschreier“ täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr um die Wette um die Gunst der



Der Wattwurm verpackt tütenweise Salami, Leberwurst und Aufschnitt am Stück.

Käufer und bringen echtes Hamburger Fischmarkt-Flair in die Stadt. Damit wird für drei Tage ein Stück norddeutsche Tradition in der Börde erlebbar – laut, lebendig und mit einer fetten Portion Humor.

Mit dabei ist „Aal-Hinnerk“, das Original vom Hamburger Fischmarkt, der frischen Räucherfisch aus dem hohen Norden anbietet und mit seiner markanten Stimme für ordentlich Stimmung sorgt. „Nudel-Kiri“, der Italiener der Gilde, bringt Pasta und mediterranes Temperament auf den Platz. Auch „Käse-Mey“ aus Osnabrück, bekannt für sein Sortiment an internationalen Käsespezialitäten, der Lederwarenhändler „Taschen-Ole“, der Schokogigant „Milka-Maxx“ und viele mehr sind mit von der Partie.

Auch kulinarisch hat das bunte Spektakel einiges zu bieten. Fisch in allen Variationen gibt es bei „Käthe-Kabel-

jau“, deftige Münsterländer Spezialitäten garen auf dem Schwenkgrill, süße Crêpes sowie holländische Pommes und Frikkandel verkauft der „Amsterdamer Piet“.

Feierlich eröffnet werden die Marktschreier-Tage am Donnerstag, 12. Februar, um 11:00 Uhr von Bürgermeister Bernhard Hieber – ganz traditionell mit Fassanstich und zünftigem Marktschreier-Frühstück für alle Anwesenden.



Bei Nudel-Kiri gibt's alles, was das Pasta-Herz begehrte.

Heiraten in Haldensleben: Hochzeitstermine für 2026 buchbar

Paare, die im Jahr 2026 heiraten möchten, können jetzt für ihre standesamtliche Trauung ihren Wunschtermin für Mai bis September buchen. Neben den regulären Trautermen unter der Woche kann auch an den Wochenenden geheiratet werden. Dafür stehen dann neben dem Trauungssaal im Rathaus zusätzlich das Barockschloss Hundisburg und das Schloss Bodendorf mit ihrer besonderen Kulisse als Orte für den schönsten Tag im Leben zur Verfügung. Vor allem die Juni- und September-Termine sind beliebt und bereits stark

nachgefragt beziehungsweise ausgebucht. Eine Liste der noch verfügbaren Daten ist unter www.haldensleben.de/Bürgerservice-Rathaus/Heiraten zu finden.

Paare, die kurzfristig entscheiden, sich das Ja-Wort zu geben, können sich per E-Mail an standesamt@haldensleben.de mit ihrer Anfrage an die Standesbeamten wenden. Unter der Woche sind für Termine zur Heirat im Haldensleber Rathaus noch Termine verfügbar. Rund 100 Paare lassen sich jedes Jahr in Haldensleben trauen.



Heiraten im romantischen Ambiente des Barockschlosses Hundisburg ist von Mai bis September möglich.

Schulanfang 2027/2028 – jetzt anmelden!

Alle Schulanfänger des Schuljahres 2027/2028, also Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2020 und 30. Juni 2021 geboren wurden, müssen bis 13. Februar 2026 angemeldet werden.

Auf Antrag können auch Kinder angemeldet werden, die ein Jahr jünger sind.

Alle schulpflichtigen Kinder müssen zuerst an einer Grundschule in Trägerschaft der Stadt Haldensleben angemeldet werden, bevor sie sich eventuell für eine Schule in freier Trägerschaft entscheiden. Die Reihenfolge der Anmeldung hat keinen Einfluss auf die Vergabe der Schulplätze.

Der Antrag kann online ausgefüllt oder per Post an die Stadtverwaltung geschickt oder persönlich dort abgegeben werden. Alternativ kann das Anmeldeformular auch direkt im Rathaus zu den Öffnungszeiten ausgefüllt werden.

Infos und Anmeldeformular unter www.haldensleben.de/Familie-Bildung/Schulen



Herzliche Glückwünsche für Haldenslebens Jubilare

Wenn sich unsere Bürgerinnen und Bürger über ein besonderes Jubiläum freuen, möchte die Stadt Haldensleben mit ihren Glückwünschen nicht fehlen. Deshalb werden diese herzlichen Wünsche hier übermittelt. Die Auswahl der Jubilare wird sich dabei an dem Erscheinungszeitraum der jeweiligen Ausgabe orientieren.

Auf Grund der neuen Rechtslage werden Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag in 5-Jahresschritten (70., 75., 80. usw.) ver-

öffentlicht. Ehejubiläen werden ab goldener Hochzeit bekannt gegeben. Eine Nennung der Anschrift ist nicht vorgesehen.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, kann einer Datenweitergabe auch widersprechen. Der Widerspruch muss persönlich im Haldensleber Bürgerbüro, Markt 20-22, eingelegt werden. Zur Überprüfung der Identität wird ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass u.a.) benötigt.

Senioren ab 70 Jahren, die auch eine Veröffentlichung in der Volksstimme wünschen, können ihren Geburtstag direkt dort melden. Dies ist per Post an Volksstimme, Magdeburger Str. 10, 39340 Haldensleben, Tel. 0 39 04/66 69 33, oder per E-Mail an redaktion.haldensleben@volksstimme.de möglich. Ihre Namen werden dann unter der Rubrik „Gratulation“ veröffentlicht.

Jubilare vom 23. Januar bis 26. Februar 2026

EHE-JUBILÄEN

Goldene Hochzeit

(50 Ehejahre)

24.01. Jutta und Peter Job,
Haldensleben

07.02. Monika und Gerald Weitz,
Süplingen

21.02. Brigitte und Albert Koch,
Haldensleben

Diamantene Hochzeit

(60 Ehejahre)

26.02. Heidemarie und Günter Köpp,
Haldensleben

Eiserne Hochzeit

(65 Ehejahre)

11.02. Erika und Waldemar Ebert,
Hundisburg

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

70. Geburtstag

24.01. Erika Schulenburg, Haldensleben

26.01. Ulrich Wojzeschinski,
Haldensleben

29.01. Wilfried Krause, Hundisburg

29.01. Tatjana Beck, Haldensleben

29.01. Brigitte Albrecht, Haldensleben

30.01. Burkhard Braune, Satuelle

31.01. Regina Bauerschäfer,
Haldensleben

31.01. Bruno Dohms, Haldensleben

31.01. Heidrun Klein, Haldensleben

01.02. Ingrid Balázs, Haldensleben

03.02. Karin Kruse, Haldensleben

05.02. Sigrid Paulicks, Haldensleben

05.02. Heiner Pasemann, Wedringen

08.02. Karola Müller, Haldensleben

09.02. Urszula Pett, Haldensleben

12.02. Ulrich Künstler, Haldensleben

13.02. Toni Liew, Haldensleben

14.02. Burkhard Baum, Haldensleben

16.02. Sibille Kerstan, Haldensleben

16.02. Ilona Möller, Haldensleben

16.02. Siegfried Partes, Uthmöden

17.02. Wolfgang Meyer, Haldensleben

17.02. Iris Paul, Haldensleben

18.02. Anette Lemke, Haldensleben

21.02. Hans-Jürgen Schleivoigt,
Haldensleben

23.02. Doris Neumann, Haldensleben

23.02. Ralf Neuertling, Haldensleben

26.02. Marlies Wallbraun,
Haldensleben

75. Geburtstag

24.01. Wolfgang Nowak, Haldensleben

26.01. Christine Rische, Haldensleben

28.01. Arno Simontowski,
Haldensleben

02.02. Gerhard Schmidt, Uthmöden

05.02. Wolfgang Neitzert,
Haldensleben

10.02. Siegfried Mahn, Haldensleben

13.02. Rosemarie Fahldieck,
Haldensleben

16.02. Karin Hommann, Haldensleben

16.02. Elita Maxara, Haldensleben

16.02. Oleg Pravytskyi, Haldensleben

17.02. Renate Mittag, Haldensleben

19.02. Wolfgang Peinemann,
Haldensleben

26.02. Dieter Juretzko, Haldensleben

80. Geburtstag

25.01. Hartmut Achterberg,
Haldensleben

26.01. Horst Krüger, Haldensleben

03.02. Bernd Leonhardt, Haldensleben

08.02. Ernestine Fritze, Haldensleben

09.02. Gerhard Hanke, Haldensleben

19.02. Rita König, Haldensleben

26.02. Herbert Thräne, Haldensleben

26.02. Ulrike Wohlsdorf,
Haldensleben

85. Geburtstag

24.01. Klaus Irmer, Haldensleben

25.01. Walter Seifert, Uthmöden

28.01. Anni Noack, Haldensleben

01.02. Siegfried Hans, Haldensleben

04.02. Wolfgang Flohr, Haldensleben

05.02. Helga Leski, Haldensleben

08.02. Ursula Manthey, Haldensleben

09.02. Monika Jeziorski, Wedringen

14.02. Jürgen Schneider, Haldensleben

16.02. Lisa Jähne, Haldensleben

17.02. Brigitte Lücke, Haldensleben

26.02. Wilma Manthey, Satuelle

90. Geburtstag

23.01. Hans Seiler, Haldensleben

24.01. Inge Schulze, Haldensleben

25.01. Heinz Rösler, Haldensleben

27.01. Manfred Janne, Haldensleben

04.02. Edeltraud Koch, Haldensleben

15.02. Marieanne Wenig, Haldensleben

19.02. Marianne Wahsner,
Haldensleben

95. Geburtstag

25.01. Ernst Kahle, Süplingen

23.02. Ilse Köppe, Haldensleben

24.02. Margarete Pasemann,
Haldensleben

100. Geburtstag

15.02. Elfriede Gusewski, Haldensleben

KulturFabrik, Gerikestraße 3a

Vernissage Tiermalerei: Im Atem der Wildnis – ein Hauch von Seele auf Seide am Sonntag, 8. Februar, um 15:00 Uhr

Als Wildlife-Malerin hält Ute Bartels die Vielfalt der Tierwelt auf einem einzigartigen Material fest. In detailgetreuer und intensiver Handarbeit setzt sie Tiere charmant in Szene und lenkt die Aufmerksamkeit auf die Emotionen und Handlungen. Die Künstlerin Ute Bartels präsentiert in Haldensleben mit „Im Atem der Wildnis – Ein Hauch von Seele auf Seide“ ihre bislang umfangreichste Einzelausstellung. Rund einhundert Werke, von großformatigen Seidenmalereien bis zu kleinen Aquarellstudien, zeigen bis zum 7. März ihre künstlerische Entwicklung der vergangenen Jahre. Die Ausstellung legt den Fokus auf die Begegnung zwischen Mensch und Tier und auf die Frage, wie Kunst diese Beziehung sichtbar machen kann. „Mich interessiert der Moment, in dem ein Tier uns anschaut und etwas in uns auslöst“, sagt die Künstlerin. Bartels verkörpert die Verbindung von technischer Meisterschaft und tiefer Verbundenheit zur Natur. Als eine der führenden Künstlerinnen in der Seidenmalerei hat sie sich dem Fotorealismus verschrieben. Die Liebe zur Natur wurde ihr bereits als

Kind nahegebracht. Fasziniert von den Tierillustrationen in Büchern verbrachte sie viele Stunden damit, diese Bilder zu studieren und zu bewundern. Die frühen Einflüsse prägten ihre spätere künstlerische Entwicklung nachhaltig. Über viele Jahre entwickelte die Magdeburgerin ihre eigene, einzigartige Technik. Mit Geduld und Ausdauer perfektionierte sie die Beherrschung der fließenden Farben und die aufwändige Bearbeitung, die nötig ist, um Tierszenen zum Leben zu erwecken. Bartels stellte bereits im Januar diesen

Jahres in der Kunstausstellung „Animal in Art“ in Düsseldorf aus. Sie bereiste die Welt und nahm an international renommierten Ausstellungen unter anderem in London, Paris, Kanada und Singapur teil. Ein besonderer Höhepunkt ihrer Karriere war die wiederholte Teilnahme an der prestigeträchtigen „Birds in Art“-Ausstellung im Woodson Art Museum im US-Bundesstaat Wisconsin, wo ihre Bilder mehrfach ausgewählt wurden – eine Anerkennung, die ihre herausragende Position in der Tiermalerei unterstreicht.



KulturFabrik, Gerikestraße 3a

Multivisionsshow: Skandinavien – Eine Radreise in die Arktis am Donnerstag, 12. Februar, um 16:00 und 19:30 Uhr

Weltentradler Thomas Meixner brach im April erneut von seiner Heimat auf – mit einem neuen Expeditionsrad, das er „Rosinante“ nennt, um den hohen Norden Europas zu erkunden. Von Bitterfeld aus durchquerte er Polen und das Baltikum,

setzte mit einer Fähre nach Helsinki über, um dann schließlich über den Osten von Finnland in die Arktis zu gelangen. Er erkundete den wilden Norden Norwegens und erreichte schließlich das Nordkap, aber auch den nördlichsten Punkt des sogenannten „eisernen Vorhangs“ an der russischen Grenze. Im Norden Norwegens erlebte Meixner die raue Weite der Landschaften, erreichte schließlich das Nordkap, aber auch den nördlichsten Punkt des sogenannten „eisernen Vorhangs“

an der russischen Grenze. Fünf Monate und rund 11.000 Kilometer später kehrte er im September in seine Heimat zurück. Prägend für die Reise waren vor allem die einzigartigen Naturerlebnisse – ebenso wie die Herausforderungen extremer Witterung: Kälte, Sturm und heftige Regenfälle begleiteten den Pedalritter über weite Strecken. Neben der Natur setzte er sich mit der Geschichte der bereisten Länder auseinander, erkundete die Inseln Gotland und Öland sowie die Metropolen Stockholm und Kopenhagen. Wie auf all seinen Touren hielt Meixner das Unterwegssein mit Kameras fest. In seiner Multivisionsshow berichtet er nun von seinen spannenden Erlebnissen und lädt das Publikum ein, ihn gedanklich auf diese außergewöhnliche Reise in den hohen Norden Europas zu begleiten.



Weitere Veranstaltungstipps

KulturFabrik

Gerikestr. 3a

Alsteinklub: ☎ 03904 40159

Stadtbibliothek: ☎ 03904 49530

bis 07. März

Der international ausgezeichnete Fotograf Herbert Pregel präsentiert seine Blumenfotografie.

Di., 27. Januar

10:15 Uhr Büchertreff am Vormittag

18:00 Uhr Treffpunkt Büchersofa

19:00 Uhr FabrikKino

„Sohnsucht in Sangerhausen“

Filmkomödie, D, 2025, 90 Minuten FSK: 6 Jahre, Eintritt: 6 Euro

Do., 29. Januar

16:00 Uhr Zusammenkunft der Haldensleber Künstlergilde

18:00 Uhr Vereingemachtes: Vereine brauchen Raum – Wir öffnen unsere Pforten, ihr tauscht Euch aus, Voranmeldung bei Gruppen über zehn Personen

18:00 Uhr Quatsch-Cafe Deutsch im Alltag, Einladung für Fremdsprachler in lockere Gespräche einzutauchen

Do., 05. Februar, 14:30 Uhr

Zusammenkunft des Haldensleber Schreibzirkels

So., 08. Februar, 15:00 Uhr

Vernissage in der Kunsthalle: Tiermalerin Ute Bartels „Im Atem der Wildnis – ein Hauch von Seele auf Seide“

Di., 10. Februar, 18:00 Uhr

Filmvorführung: „Ein Tag im April“ Colbitz im April 1945, ein Film nach wahrer Begebenheit, Veranstalter: Adler-Film Colbitz e.V., Eintritt: 8 Euro

Mi., 11. Februar, 18:30 Uhr

„Wie geht Literatur mit dem Thema Krieg um?“ – „Was wollt ihr hören?“ Rilke oder Köppen? Ein fiktiver Dichterwettkampf 1919 – Lesung, Filmszenen und Performance mit Herbert Karl von Beesten, Eintritt: 5 Euro

Do., 12. Februar, 16:00 und 19:30 Uhr

„Skandinavien - Radreise in die Arktis“

Multivisionsshow von Thomas Meixner

VVK: 12 Euro (ermäßigt: 10 Euro)

AK: 14 Euro (ermäßigt: 12 Euro)

Fr., 13. Februar, 9:00 Uhr

67. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. – Kreisentscheid, Veranstalter: KulturHeimat Haldensleben

Di., 17. Februar, 18:00 Uhr

Informationsveranstaltung: „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung“

Vortrag und Diskussion

Referentinnen: Ina Klawitter und Manuela Fricke, Betreuungsbehörde Landkreis Börde

Do., 19. Februar

14:30 Uhr Zusammenkunft des Haldensleber Schreibzirkels

16:00 Uhr Zusammenkunft der Haldensleber Künstlergilde

Fr., 20. Februar, 19:30 Uhr

Konzert: „Vika goes wild“ Rock- & Heavy Metal-Klassiker auf dem Piano, Vikotriya Yermolyeva, Award-Gewinnerin, Pianistenwunder und Internetstar
VVK: 20 Euro (ermäßigt: 18 Euro)
AK: 23 Euro (ermäßigt: 21 Euro)

Di., 24. Februar

10:15 Uhr Büchertreff am Vormittag

18:00 Uhr Treffpunkt Büchersofa

19:00 Uhr FabrikKino: „22 Bahnen“

Nach dem Bestseller von Caroline Wahl Drama, D, 2025, 103 Minuten FSK: 12 Jahre, Eintritt: 5 Euro

Fr., 27. Februar, 20:00 Uhr

Kabarett mit dem Parodisten Thomas Schreckenberger: Programm „Irre sind menschlich“
VVK: 20 Euro (ermäßigt: 18 Euro)
AK: 22 Euro (ermäßigt: 20 Euro)

dienstags

15:00 Uhr Schach in der Bibliothek für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene

16:00 Uhr Deutsch sprechen in der Bibliothek

mittwochs

16:00 Uhr Kindertanzkurs mit der Ballerina Lissi Diaz (für Kinder von 6 bis 11 J.)

donnerstags

10:30 Uhr Deutsch sprechen in der Bibliothek (Alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder festigen wollen, sind herzlich willkommen. Gesucht: deutsche Muttersprachler zur Unterstützung)

14:30 Uhr Handarbeitstreff für Anfänger und Fortgeschrittene in der Bibliothek

16:00 Uhr Kurze Lesung für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Dauer ca. 15 Minuten, Kinderbibliothek

WINTERFERIEN:

Mo., 02. Februar, 10:00–12:00 Uhr

Die Bibliothek erweckt Roboter zum Leben, für Kinder ab dritter Klasse, Eintritt: frei, Anmeldung bis 30.01.

Di., 03. Februar, 09:30–12:00 Uhr

Frühstücksbrettchen selber bauen

Mit individuellen Brandmotiven aus Holz aus dem Süplinger Wald

Für Kinder ab 7 Jahren, Eintritt: 5 Euro

Voranmeldung erbeten

Mi., 04. Februar, 10:00 Uhr

Bibliothek: Kleine Spiele basteln und ausprobieren für Kinder und Erwachsene
Voranmeldung erbeten

Do., 05. Februar, 10:00 Uhr

Theaterstück: „Die Wahrheit über den Froschkönig“ Das grimmsche Märchen erscheint mit Achim Sonntag in neuem Gewand: originell, witzig, temporeich und mit größter Spielfreude vorgetragen.

Für kleine Entdecker ab 4 Jahren, Voranmeldung erbeten

Do., 05. Februar, 10:00–12:00 Uhr

Fr., 06. Februar, 10:00–12:00 Uhr
Ferienkurs Schach für Schülerinnen und Schüler in der Bibliothek, Voranmeldung erbeten

Fr., 06. Februar, 10:00–13:00 Uhr

Legowerke: „Baut die Welt, wie sie euch gefällt“, Alter: 6 bis 12 Jahre, Die entstandenen Werke verbleiben in der KulturFabrik, Steine vorhanden, Voranmeldung erbeten

Mehrgenerationenhaus „EHFA“

Gröperstraße 12, ☎ 03904 49840129

dienstags

17:00 Uhr Eine-Welt-Chor

16:00 Uhr Frauensportgruppe

mittwochs

09:30 Uhr AWO Krabbelgruppe

13:00 Uhr Kartenspieler

13:00 Uhr Reparaturcafe

14:00 Uhr Alltagstraining ab 60

17:00 Uhr Kinderschach

19:00 Uhr Männerchor

donnerstags

09:00 Uhr Yoga

Di., 27. Januar, 14:00 Uhr

Malteser Seniorencafe

Do., 29. Januar, 14:00 Uhr

Opferberatung Weisser Ring

Fr., 30. Januar, 10:00 Uhr

Kreativgruppe

Di., 03. Februar, 09:00 Uhr

Frauenfrühstück

Di., 10. Februar, 14:00 Uhr

Malteser Seniorencafe

Sylvia Johanson berät zu den Themen „selbstbestimmtes und harmonisches Leben zu Hause“

Stendaler Torturm

Stendaler Str. 18 b, ☎ 03904 40459

Fr., 23. Januar, 19:00 Uhr

Die Haldensleber Templer laden zu einem Abend im Stendaler Torturm ein. Über die Stadtgeschichte von Haldensleben gibt es viel Interessantes zu erfahren.

Zur besseren Organisation wird um Anmeldung erbeten

Rolli-Bad

Waldring 117

Fr., 13. Februar, 18:00–22:30 Uhr

Sauna-Abend: „Hot & Juicy – heiß auf Früchte“ Ticketpreis: 44,95 Euro

Jugendclubs

Club Wedringen

Mo.–Fr., 14:00–18:00 Uhr

Club Uthmöden

Mo.–Fr., 14:00–18:00 Uhr

Jugendmühle Althaldensleben

Mo.–Fr., 12:00–19:00 Uhr

Der Club

Di.–Fr., 14:00–20:00 Uhr

CVJM

Mo. bis Do., 14:00 bis 19:00 Uhr

Fr., 15:00 bis 19:00 Uhr

„Kids & Co“ e.V.

Jugendbegegnungsstätte

Waldring 113 f, ☎ 03904 64538

mittwochs

Tanzkurse

14:00–15:00 Uhr

Showtanz Ballett, ab 6 Jahren

15:00–16:00 Uhr

Hiphop boys, ab 8 Jahren

16:00–17:00 Uhr

Funky Jazz Teens, ab 11 Jahren

17:00–18:00 Uhr

Modern tanz Teens, ab 11 Jahren

Museum Haldensleben

Breiter Gang, ☎ 03904 2710

Internet: www.museumhaldensleben.de

museumhaldensleben@landkreis-boerde.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 9:00–12:00 Uhr

14:00–17:00 Uhr

So. 10:00–12:00 Uhr

14:00–17:00 Uhr

Hundisburg

Schloss Hundisburg

So., 15. Februar, 17:00 Uhr

Winter-Comedy: Bidla Buh „Der Name ist Programm – die Abschiedstour“

Nach drei Jahrzehnten verabschiedet sich das preisgekrönte Hamburger Trio von der Bühne. Diese Ära Musik-Comedy soll

am Ende aber nochmal so richtig gefeiert werden und das Beste aus der ganzen Zeit vereinen.

sonntags, 14:00 Uhr

Öffentliche Schlossführung

Treffpunkt am Schlossladen

Eintritt: 5 Euro

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Str. 2, ☎ 03904 42835

Öffnungszeiten

dienstags bis freitags 10:00–16:00 Uhr und Termine nach Vereinbarung ab acht Personen

Volkssolidarität

Seniorenbegegnungsstätte

Alsteinstraße 26, ☎ 03904 720292415

montags

14:00 Uhr Stuhlgymnastik

14:00 Uhr Treffen der Rommee-Spieler

17:00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Lichtblicke“

dienstags

09:30 Uhr Seniorentanz Ü60

14:00 Uhr Treffen der Kreativgruppe (Handarbeit u.v.m.)

14:00 Uhr Treffen der Skatspieler

14:00 Uhr Karten- und Brettspiele

14:00 Uhr öffentliche Chorprobe der „Heidelerchen“

mittwochs

14:00 Uhr Kaffeenachmittag mit wechselnden Themen

10:00 Uhr Seniorentanzangebote Ü 70

donnerstags

10:00 Uhr Seniorentanz Ü 60

Mi., 04. Februar, 14:00 Uhr

Faschingsfeier der Gruppe VI/XII

Mi., 11. Februar

10:00 Uhr Beratung des Klubrates

14:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe

Rheumaliga

So., 15. Februar, 14:00 Uhr

Treffen der Sudetendeutschen

Do., 19. Februar, 12:00–14:00 Uhr

Treffen der Volkssolidaritätsgruppen VIII und Begegnungsstätte

Kreis- und Stadtarchiv

Bülstringer Str. 30, ☎ 03904 40169

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 08:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

KVHS Börde

Warmsdorfer Str. 20, ☎ 03904 7240-7261

Mo., 26. Januar, 17:30–20:45 Uhr

PC-Einsteigerkurs

Mi., 11. Februar

09:30–10:30 Uhr

Autogenes Training

18:00–19:30 Uhr

Englisch (B1/Conservation)

Do., 12. Februar, 16:45–18:00 Uhr

Fit-Mix

Mo., 16. Februar, 17:00–19:30 Uhr

Kreatives Zeichnen mit Stiften

Di., 17. Februar

18:00–20:15 Uhr Malerei

18:00–21:00 Uhr Excel Grundkurs

Do., 19. Februar, 08:30–16:30 Uhr

Bildungstag: Windows richtig nutzen

Sa., 21. Februar, 10:00–15:15 Uhr

Erste Schritte mit der Nähmaschine

Mi., 25. Februar, 17:00–19:30 Uhr

Englisch für die Reise

Aquarell

Hagenstraße 60a, ☎ 03904 48720

So., 12. Februar, 19:00 Uhr

„360 Grad Bulli-Abenteuer Deutschland“

16.000 Kilometer – 16 Tage – 44 PS

Der Fotograf Peter Gebhard ist mit seinem VW-Oldtimer rund um Deutschland entlang der Küsten und Außengrenzen gefahren – eine faszinierende Entdeckungsreise. Eintritt: 15 Euro

Wedringen

Dorfgemeinschafthaus

Sa., 21. Februar, 19:00 Uhr

III. Wedringer Kostümball

Musik, Begrüßungsgetränk & einer süßen Überraschung, Imbiss

Kartenpreis: 20 Euro

Uthmöden

Sa., 21. Februar, 14:30 Uhr

Faschingsumzug

(Start in der Kleegartenstraße)

Süplingen

Geführte MTB-Touren

Streckenplanung erfolgt witterungsbedingt kurzfristig, Startpunkt und Ziel: Sportplatz Süplingen, Helm empfehlenswert!

Um Anmeldungen wird gebeten unter:

0176 47155336

Jedermann Tour

Sa., 31. Januar, 13:30 Uhr

Sa., 14. Januar, 13:30 Uhr

Distanz: 35 bis 40 Kilometer

Sportliche Runde

So., 25. Januar, 13:30 Uhr

Sa., 07. Februar, 13:30 Uhr

Sa., 21. Februar, 13:30 Uhr

Distanz: 35 bis 40 Kilometer

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus
Kiehholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–18:00 Uhr

Wochenende/Feiertag:

9:00–12:00 und 16:00–18:00 Uhr

Psychosoziale Krebsberatung

in Haldensleben und Umgebung für
Betroffene und Angehörige

Do. 29.01., 14:30–17:30 Uhr

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V.

Hausarztpraxis

Dr. med. Ulrike Grothjohann

Gerikestraße 4

Info und Anmeldung unter 0391 569 38

800 oder info@sakg.de

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

Beratungsmobil

Di., 27.01. und Di., 24.02., 09:30–13:30 Uhr

Markt

**Sprechtag der Behörde des Beauftragten
des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur**

Mi., 11.02., 10:00–16:00 Uhr

Landkreis Börde Verwaltungsgebäude

Raum „Ohre“, Bornsche Straße 2

(Anmeldung 0391 5601505)

DRK-Blutspende

Mi., 04.01., 16:00–20:00 Uhr

Vereins- und Bürgerhaus, Große Straße 26

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Der zahnärztliche Notdienst findet in den folgenden Zahnarztpraxen an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei den jeweils eingeteilten Zahnärzten in deren Zahnarztpraxen statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Zeiten ist gewährleistet.

24.01./25.01.

Dr. U. Seidl, Bahnhofstr. 16

Haldensleben, ① 03904 71131

31.01./01.02.

ZÄ K. Behrendt, Neuwaldensleber Str. 67

Haldensleben, ① 03904 7257667

07.02./08.02.

ZÄ D. Voigt, P.-Wilh.-Behrends-Str. 7a

Haldensleben, ① 03904 72391

14.02./15.02.

ZÄ A. Brix, Dammühlenweg 13

Haldensleben, ① 03904 44113

21.02./22.02.

Dr. A. Dürkop, Nachthutstr. 6
Haldensleben, ① 03904 71580

*Alle aktuellen zahnärztliche
Bereitschaftsdienste im Bördekreis:
www.zbd-boerdekreis.de*

TIERÄRZTE

23.01. bis 29.01.

Dr. Pohl, Haldensleben ① 0179 9065142

30.01. bis 05.02.

TA Ferchland, Walbeck
① 039061-986467 (nur Kleintiere)
① 0160-5445679 (nur Großtiere)

06.02. bis 12.02.

TÄ Kaatz, Alleringersleben
① 0172 3903368

13.02. bis 19.02.

TÄ Engelbrecht Rogätz ① 0170 4347139

20.02. bis 26.02.

Dr. Fürst Angern ① 039363 97652

Tierheim: ① 039058 3012

APOTHEKEN

23.01., 04.02., 16.02.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, ① 03904 71520
Wartberg Apotheke, Magdeburger Str. 14,
Niederodeleben, ① 039204 910444

24.01., 05.02., 17.02.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
Hermsdorf, ① 039206 53274

25.01., 06.02., 18.02.

Adler-Apotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, ① 039201 21436

26.01., 07.02., 19.02.

Beber-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, ① 03904 46065

27.01., 08.02., 20.02.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, ① 039203 89830
Löwen-Apotheke, Geschwister-Scholl-Str.
22, Calvörde, ① 039051 256

28.01., 09.02., 21.02.

Lindenpark Apotheke, Rogätzer Str. 22,
Wolmirstedt, ① 039201 282810

29.01., 10.02., 22.02.

Hirsch-Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, ① 039206 50307
Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, ① 039207 95065

30.01., 11.02., 23.02.

Ohre-Apotheke, Friedrich-Schmelzer-Str.
2, Haldensleben, ① 03904 7205788

Moritz-Apotheke, Schnarsleber Str. 11,
Niederndodeleben, ① 039204 82427

31.01., 12.02., 24.02.

Apotheke Althaldensleben,
Neuhaldensleber Str. 46c,
Haldensleben, ① 03904 66080

01.02., 13.02., 25.02.

Rathaus-Apotheke, August-Bebel-Str. 32,
Wolmirstedt, ① 039201 4600

02.02., 26.02.

Schloß-Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, ① 039054 2970
Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, ① 039203 50024

03.02., 15.02.

Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter
Str. 1, Samswegen, ① 039202 877650

14.02.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, ① 039203 50024
Löwen-Apotheke,
Geschwister-Scholl-Str. 22,
Calvörde, ① 039051 256

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH

① 03904 4773

Abwasserverband „Untere Ohre“

① 03904 66806

Stadt Haldensleben

(außerhalb der Arbeitszeit)

① 0171 7646040

Rufbereitschaft der WOBAU und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär:

Wobau ① 0700 96228726

Elektro:

Wobau + WBG ① 0700 96228353

Abwasser:

nur für Wobau-HDL ① 0700 96228229

Schlüsseldienst:

Wobau + WBG ① 0700 96228724

Bei lebensbedrohlichen Notfällen,

Havarien und Bränden:

Rettungsstelle des Kreises, Notruf 112,

① 03904 42315

Schiedsstelle der Stadt Haldensleben

① 0159 06701287

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung eine Kleinstgarage im Garagenkomplex Schillerstraße in Haldensleben zur Miete an.

Die Miete der Kleinstgarage beträgt **25,00 €/Monat** zzgl. der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.



Beispelfoto

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung eine PKW-Garage im Garagenkomplex an der Schillerstraße in Haldensleben zur Miete an.

Die Miete der Garage beträgt **45,00 €/Monat** zzgl. der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.



Beispelfoto

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bis zum 09.02.2026 bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter grundstuecke@haldensleben.de
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-1341.

Amtliches

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen

Auf der Grundlage der §§ 1, 4, 5 und 8 KVG des Landes Sachsen-Anhalt hat der Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner Sitzung am 25. September 2025 folgende Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen beschlossen.

Artikel I

1. § 2 Abs. (4) Satz 2 wird wie folgt ergänzt:

(4) Private Feierlichkeiten wie Hochzeits-, Jugendweihe- oder Geburtstagsfeiern sind für Vereinsmitglieder des SV Grün-Weiß Süplingen 1926 e.V. in dessen Vereinshaus, für Vereinsmitglieder des SV Eintracht Hundisburg e.V. in dessen Vereinshaus sowie für Vereinsmitglieder des Handballsportvereins Haldensleben e.V. im Vereinsraum der Sporthalle Zollstraße gestattet.

2. § 11 Abs. (1) erhält folgende Fassung:

(1) Die Benutzung von Sportstätten bzw. Schulsporthallen und Anlagen ist für Kindereinrichtungen und Schulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben, eingetragene Sportvereine der Stadt Haldensleben mit einer Benutzungsgenehmigung für die jeweilige Einrichtung sowie für außerschulische Maßnahmen der Jugendsozialarbeit der Stadt Haldensleben entgeltfrei. Dies gilt nicht für die Benutzung der Duschen, wenn Münzautomaten vorhanden sind.

3. § 11 Abs. (2) Punkt d) wird gestrichen.

4. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte erhält die Präambel folgende Fassung:

Bei den nachfolgend aufgeführten Entgelten handelt es sich um Bruttobeträge, die die gesetzliche Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten, wenn die Einrichtung umsatzsteuerpflichtig ist. Nettobeträge zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, wenn die Leistung / Lieferung umsatzsteuerpflichtig ist.

Sollte die Finanzverwaltung nachträglich die Umsatzsteuerpflicht bei einer oder mehreren der nachfolgend aufgeführten Leistungen annehmen, so erhöht sich der Betrag um die im Zeitpunkt der Leistung gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer. Der Leistende ist zur Nachforderung der Umsatzsteuer beim Leistungsempfänger gegen Erteilung einer Rechnung mit gesonderten Umsatzsteuerausweis berechtigt. Auf die Einrede der Verjährung wird diesbezüglich verzichtet.

5. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 1 wird in a) und b) Räume „Jugendtreff“ gestrichen und durch Clubraum ersetzt.

6. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 1 erhalten c) bis f) folgende Fassung:

c) Im Entgelt enthalten sind: Reinigungskosten, vorhandene Technik (Licht, Ton, Beamer, Leinwand, Overheadprojektor), Techniker, Einlasspersonal, Betriebskosten und Kartenvorverkauf.
d) Für die Nutzung von vorhandener Technik wie Bühnenlicht, Mikrofonie und Lautsprecheranlage, Beamer, Leinwand usw. durch technisches Personal der Stadt Haldensleben fällt eine Pauschale von 25,00 € / Stunde an.

- e) Bei Nutzung der Räumlichkeiten ab 5 Tagen kann eine Ermäßigung von bis zu 60% 50 % gewährt werden.
 f) Stadtführung für Kinder: Rollirunde: 15,00 € / Gruppe (Mindestteilnehmerzahl 8 Personen)

7. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 2 erhält die Präambel folgende Fassung:

Die Entgelte für die Standardleistungen für Verpflegung und Unterkunft richten sich nach den Preisrichtlinien und Angeboten der Jugendherbergsverbandes Sachsen-Anhalt e.V. Gleichermaßen gilt für die Zuschläge für Sondermahlzeiten oder Sonderbelegungswünsche sowie bei Rabatten für Familien mit Kindern und für Schulklassen.

8. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 2 erhalten a) bis h) folgende Fassung:

a) Essenlieferung außer Haus 0,80 € 1,00 € / Portion

b) Übernachtung auf dem Campingplatz

- im eigenen Zelt 5,00 € 10,00 € / Tag / Person
ggf. zzgl. Seniorzuschlag (ab 27. Lebensjahr)

Die An- und Abreisetage gelten jeweils als ein Tag, sofern die Anreise nicht vor 14 Uhr oder die Abreise nicht nach 10 Uhr erfolgt.

c) Benutzung des Kleinbusses

- Nach der Benutzung ist verbrauchter Kraftstoff nachzutanken: 0,30 € / km
 - Abnutzungspauschale 10,00 €
 - Nichtnutzung trotz Reservierung 10,00 €
 - Bei nicht ordnungsgemäßer Rückgabe 10,00 €
(zuzüglich Begleichung einer nicht erfolgten Betankung)

Gepäcktransfer für Gästegruppen der JH im Stadtgebiet Haldensleben 0,50 € 1,00 € / Tour / Person

~~Der Kleinbus darf nur durch berechtigte Mitarbeiter / Stadträte der Stadt Haldensleben und nur zu dienstlichen Zwecken gemäß DA zur Nutzung von Dienstfahrzeugen geführt werden.~~

d) Benutzung der/s Schlauchboote/s

- Gruppen ab 10 Personen 3,50 € 6,00 € / Tag / Person
(nur für Übernachtungsgäste)

e) Programmbausteine Kategorie 1 für Gruppen der JH pro Person 3,50 € 6,00 €
 Programmbausteine Kategorie 2 für Gruppen der JH pro Person 2,00 € 4,00 €

f) Zusätzliche Benutzung der Gästeküche Selbstversorgung durch Übernachtungsgäste

incl. Geschirrnutzung 1,00 € / Tag / Person

Die An- und Abreisetage gelten als ein Tag, sofern nur jeweils eine Mahlzeit eingenommen wird.

g) Benutzung durch Gäste ohne Übernachtung

- Grillplatz 1,00 € / Tag / Person
(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres (Junior)

3,00 € / Tag / Person

(ab der Vollendung des 18. Lebensjahres)

ab dem 27. Lebensjahr (Senior)

40,00 € 60,00 € / Tag

60,00 € 90,00 € / Tag

100,00 € 150,00 € / Tag

h) Benutzung Schlafhöhle

- Junior-Mitglieder 15,00 € / Nacht

- 27 plus-Mitglieder 18,00 € 20,50 € / Nacht

ggf. zzgl. Seniorzuschlag

60,00 € 75,00 € / Nacht

ggf. zzgl. Seniorzuschlag

9. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 2 wird i) gestrichen.

10. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 3 erhält Punkt 3.1 a) bis c) und e) folgende Fassung:

3.1. Waldstadion

a) Stadion

- ohne Flutlichtbenutzung 30,00 € 35,00 € / Stunde
 - mit Flutlichtbenutzung 40,00 € 45,00 € / Stunde

b) Kunstrasenspielfeld

- ohne Flutlichtbenutzung 20,00 € 25,00 € / Stunde
 - mit Flutlichtbenutzung 30,00 € 35,00 € / Stunde

c) Trainingsfeld für Leichtathletik oder Fußball

- ohne Flutlichtbenutzung 20,00 € 25,00 € / Stunde
 - mit Flutlichtbenutzung 30,00 € 35,00 € / Stunde

d) Kegelbahn		
- zwei Bahnen	20,00 €	30,00 € / Stunde
- vier Bahnen	30,00 €	50,00 € / Stunde
11. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 3 erhält Punkt 3.2 a) bis d) folgende Fassung:		
3.2. Sportplätze		
a) Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion		
- ohne Flutlichtbenutzung	10,00 €	15,00 € / Stunde
- mit Flutlichtbenutzung	15,00 €	20,00 € / Stunde
b) Parkstadion Hundisburg		
- ohne Flutlichtbenutzung	10,00 €	15,00 € / Stunde
- mit Flutlichtbenutzung	15,00 €	20,00 € / Stunde
- Vereinsraum für Vereinsmitglieder des SV Eintracht Hundisburg e.V.		15,00 € / Nutzung
c) Sportplatz Uthmöden		
- ohne Flutlichtbenutzung	10,00 €	/ Stunde
- mit Flutlichtbenutzung	15,00 €	/ Stunde
d) Sportplatz Süplingen		
- ohne Flutlichtbenutzung	10,00 €	15,00 € / Stunde
- mit Flutlichtbenutzung	15,00 €	20,00 € / Stunde
- Vereinsraum für Vereinsmitglieder des SV Grün-Weiß 1926 Süplingen e.V.		15,00 € / Nutzung
12. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 3 erhält Punkt 3.3 a) bis c) folgende Fassung:		
3. Sporthalle Zollstraße		
a) Sporthalle		20,00 € / Stunde
- ab vier Tage/Woche	15,00 €	/ Stunde
- Montag bis Freitag	25,00 €	/ Stunde
- Samstag und Sonntag	150,00 €	/ bis 5 Stunden
	200,00 €	/ 5 bis 10 Stunden
	250,00 €	/ über 10 Stunden
b) Vereinsraum		15,00 € / Stunde
für Vereinsmitglieder des Handballsportvereins Haldensleben e.V.		15,00 € / Nutzung
c) Sporthalle und Vereinsraum		30,00 € / Stunde
Duschen bei vorhandenen Münzautomaten		0,50 € / Duscheinheit
14. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 3 erhält Punkt 3.4 a) und b) folgende Fassung:		
4. Sporthalle Dammühlenweg		
a) Sporthalle		18,00 € 20,00 € / Stunde
- ab vier Tage/Woche	15,00 €	/ Stunde
b) Vereinsraum		9,00 € 12,00 € / Stunde
15. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 3 wird Punkt 3.4 c) gestrichen:		
16. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 3 erhält Punkt 3.5 a) folgende Fassung:		
5. Sporthalle Süplingen		
a) Sporthalle		
- Montag bis Freitag	20,00 €	25,00 € / Stunde
- Samstag und Sonntag	150,00 €	/ bis 5 Stunden
	200,00 €	/ über 5 Stunden
	200,00 €	/ 5 bis 10 Stunden
	250,00 €	/ über 10 Stunden
17. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte Punkt 4 erhält a) folgende Fassung:		
4. Entgelte in Schulräumen		
a) Sporthalle		18,00 € 20,00 € / Stunde
- ab vier Tage/Woche	15,00 €	/ Stunde
18. Im Verzeichnis über zu erhebende Entgelte wird Punkt 5 hinzugefügt:		
5. Benutzung für eingetragene Sportvereine der Stadt Haldensleben		
Die Benutzung von Sportstätten bzw. Schulsporthallen und Anlagen ist für eingetragene Sportvereine der Stadt Haldensleben mit einer Benutzungsgenehmigung für die jeweilige Einrichtung entgeltfrei.		
Dies gilt nicht für die Benutzung der Duschen, wenn Münzautomaten vorhanden sind.		

Artikel II

§ 13 wird wie folgt gefasst:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen tritt nach dem Tage ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Haldensleben in Kraft.

Haldensleben, den 25.09.2025

Hieber
Bürgermeister



Festsetzung der Grundsteuer A für das Kalenderjahr 2026 der Stadt Haldensleben durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Steuerpflichtigen der Grundsteuer A, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer A wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer A gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) sowie § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) für das Kalenderjahr 2026 durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt veranlagten Betrag festgesetzt. Diese Steuerfestsetzungen haben mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Der Hebesatz der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert und beträgt:

- Grundsteuer A 300 v. H.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Bescheid über die Grundsteuer A erteilt. Die Grundsteuer A wird mit den in den zuletzt erteilten Bescheiden über Grundsteuer A festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November und für einen festgesetzten Jahresbetrag am 01. Juli fällig.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung für ein SEPA-Lastschriftmandat für die Grundsteuer A erteilt haben, werden gebeten, die entsprechende Abgabe für das Haushaltsjahr 2026 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Bankverbindungen der Stadt Haldensleben:

Kreissparkasse Börde	NOLADE21HDL	DE69 8105 5000 3003 1313 10
Commerzbank AG	DRES DE FF 810	DE36 8108 0000 0530 2080 00
Volksbank eG Wolfenbüttel	GENODE1WVF	DE62 2709 2555 3065 6214 00

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Haldensleben, Markt 20 - 22, 39340 Haldensleben schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)). Das bedeutet, dass Abgaben in der festgesetzten Höhe zu den angegebenen Zeitpunkten zu zahlen sind.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte den allgemeinen Hinweisen der Stadt Haldensleben auf unserer Internetseite. Informationen in Bezug auf die Steuerverwaltung erhalten Sie persönlich in der Stadt Haldensleben, Steuerabteilung oder finden diese unter <https://www.haldensleben.de/System/Datenschutz/> unter dem Register „weitere Datenschutzhinweise“.

Hieber
Bürgermeister



Informationen zur Durchführung von Kartierungsarbeiten gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für das Projekt SuedOstLink+ (Vorhaben 5a BBPIG)



1. Vorhaben SuedOstLink+

Die 50Hertz Transmission GmbH (50Hertz) plant als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber den Neubau der Gleichstromverbindung SuedOstLink+ von Mecklenburg-Vorpommern nach Sachsen-Anhalt. Das als Erdkabel zu errichtende Vorhaben soll den Netzverknüpfungspunkt Mühlenbeck südwestlich von Schwerin mit dem Landkreis Börde verbinden. Gesetzlich festgeschrieben ist der SuedOstLink+ im Bundesbedarfsplangesetz als Vorhaben Nummer 5a.

Einen Überblick zum Projekt SuedOstLink+ finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.50hertz.com/SuedOstLinkplus.

Für die weitere Planung des Vorhabens sind Voruntersuchungen erforderlich. Die nun geplanten Vorarbeiten umfassen faunistische Kartierungen.

2. Voruntersuchungen

Kartierungsarbeiten mit Materialausbringung

Für den geplanten Neubau der Gleichstromverbindung SuedOstLink+ sind Tätigkeiten zur Beobachtung und Erfassung (Kartierung) der raumordnerischen und umweltfachlichen Situation geplant. In diesem Zuge werden fachkundige Biologinnen und Biologen die vorherrschende Tier- und Pflanzenwelt erfassen. Dafür kann es erforderlich sein, auch Flächen außerhalb öffentlich zugänglicher Straßen und Wege zeitweilig zu betreten oder zu befahren. In Fortführung der bereits angekündigten Kartierungen finden ab Mitte März 2025 Kartierungsarbeiten mit Materialausbringung im Bereich der momentan in Planung befindlichen Korridorvarianten des SuedOstLink+ statt. Die dafür notwendigen Begehungen erfolgen je nach Vegetationszeit und Witterungsbedingungen. Ziel der Kartierungsarbeiten ist die Gewinnung von Erkenntnissen zum Umweltschutz, die anschließend zur möglichst umweltverträglichen Planung des Projekts genutzt werden.

Art und Umfang der Kartierungen mit Materialausbringung

- Erfassung von Amphibien (März bis Juli 2026)
- Erfassung von Reptilien (April bis September 2026)

Für die Erfassung der aufgelisteten faunistischen Artkartierung ist es erforderlich, Materialien auf bestimmten Bereichen (mit einem geeigneten Habitatpotenzial für die jeweiligen Arten) auszubringen. Nicht alle Untersuchungen sind vollumfänglich an jedem einzelnen Standort notwendig und können jeweils in zeitlichem Abstand zueinander stattfinden. So ist es möglich, dass auf Ihrem/n Flurstück/en nur ein Teil der Voruntersuchungen verrichtet werden muss oder dass Ihr/e Flurstück/e mehrfach betreten werden muss/müssen.

Beschreibung der auszubringenden Materialien

Amphibien:

- **Hydrophon**

Für die Erfassung einer bestimmten Amphibienart kann es notwendig werden, ein Gerät in den geeigneten Gewässern auszubringen, welches die Rufe der Tiere aufnehmen kann (sogenanntes Hydrophon). Die Geräte werden von April bis Mai jeweils für mehrere Tage ausgelegt und danach wieder entfernt.

- **Künstliche Verstecke**

Für die Erfassung weiterer Amphibienarten kann das Ausbringen von künstlichen Verstecken im Umfeld von geeigneten Gewässern nötig sein. Diese bestehen aus etwa 1 × 0,5 m großen Schalbrettern. Auf den Materialien ist eine kurze Erklärung der Maßnahme und ein Ansprechpartner angegeben, die der Zuordnung zu faunistischen Kartierungen dienen. Die künstlichen Verstecke werden im April ausgebracht, verbleiben im Gelände, werden bis Juli 2026 regelmäßig kontrolliert und nach Abschluss der Kartierungsarbeiten wieder vollständig entfernt.

- **Reusenfallen**

Für die Erfassung einer weiteren Amphibienart kann es ggf. notwendig werden, Wasserfallen an Gewässern auszubringen. Die Fallen können aus Reusen oder umgebauten Flaschen oder Eimern bestehen. Die Fallen werden von Mitte April bis Mitte Juli 2026 für einzelne Nächte ausgebracht und nach jeder Nacht eingeholt und geleert.

Reptilien:

- **Künstliche Verstecke**

Für die Erfassung bestimmter Reptilienarten wird es nötig sein, künstliche Verstecke auszulegen. Diese bestehen aus ca. 0,5 × 0,5 m bis 1 × 1 m großen, dunklen Wellblechpappen. Auf den Materialien ist eine kurze Erklärung der Maßnahme und ein Ansprechpartner angegeben, die der Zuordnung zu faunistischen Kartierungen dienen. Die künstlichen Verstecke werden im April ausgebracht, verbleiben im Gelände und werden bis September 2026 regelmäßig kontrolliert. Nach Abschluss der Kartierungsarbeiten werden die Wellblechpappen wieder vollständig entfernt.

3. Beauftragte Dienstleister

Die Kartierungsarbeiten werden von dem Umweltplanungsbüro IHB Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH (IHB) im Auftrag von 50Hertz vorgenommen. Änderungen bei den ausführenden Unternehmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Voruntersuchungen sowie entsprechende Betretungs-, Fahrt- und Benutzungsrechte an den betroffenen Grundstücken folgen unmittelbar aus § 44 Abs. 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), ohne dass es insoweit Mitwirkungshandlungen oder einer Zustimmung des Eigentümers, bzw. des sonstigen Nutzungsberechtigten bedarf.

Gemäß § 44 Abs. 1 EnWG haben Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte zur Vorbereitung der Planung und der Bau-durchführung eines Vorhabens oder von Unterhaltungsmaßnahmen notwendige Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen einschließlich der vorübergehenden Anbringung von Markierungszeichen, bauvorbereitende Maßnahmen zur boden-schonenden Bauausführung, Kampfmitteluntersuchungen und archäologische Voruntersuchungen einschließlich erforderlicher Bergungsmaßnahmen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden.

Die Vorschrift des § 44 Abs. 1 EnWG schränkt die zivilrechtlichen Abwehransprüche von Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten ein, um einen beschleunigten Netzausbau zu erreichen. Voraussetzung der Duldungspflicht ist, dass der Vorhabenträger die beabsichtigten Vorarbeiten zwei Wochen vor ihrer Ausführung bekannt gibt. Dieser Vorabankündigungs-flicht der Vorarbeiten kommt 50Hertz mit dieser Bekanntmachung nach. Mit Ablauf der Zwei-Wochen-Frist sind Nutzungsberechtigte somit gesetzlich verpflichtet, die angekündigten Vorarbeiten zu dulden.

Bei den Begehungen und Kartierungsarbeiten können in der Regel keine Flurschäden entstehen. Es werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher und wald- und landwirtschaftlicher Wege.

5. Ansprechpartner für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an
 Frau Yasmin Krohm, T: +49 (0) 305150 3926, E-Mail: yasmin.krohm_ext@50hertz.com,
 Frau Jasmin Barwig, T: +49 (0) 305150 3698, E-Mail: jasmin.barwig_ext@50hertz.com, oder
 Herrn Christoph Arnold, T: +49 (0) 305150 3553, E-Mail: christoph.arnold@50hertz.com

Betroffene Flurstücke für Kartierungsarbeiten

Zeitraum der Voruntersuchungen

Die Maßnahmen auf den betroffenen Flächen starten ab dem 05.01.2026 und sollen voraussichtlich im September 2026 abgeschlossen werden, mit Ausnahme des Betriebs der Grundwassermessstellen einschließlich der Datenauslese, deren Regelbetriebsdauer fünf Jahre umfasst.

Flurstücksliste

Konkret beabsichtigt 50Hertz Vorarbeiten auf den folgenden Flächen durchzuführen

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Haldensleben, Stadt	Haldensleben	10	447/1, 451/1, 469, 607/453, 608/454, 609/455, 610/456
Haldensleben, Stadt	Satuelle	5	11/1
Haldensleben, Stadt	Haldensleben	9	1518

Es wird laut in Haldensleben!



Marktschreier a la Hamburger Fischmarkt !!

Do, 12.02.26
bis
Sa, 14.02.26
Marktplatz
Haldensleben

- Milka-Maxx • Nudel-Kiri
- Aal-Hinnerk • Fischbrötchen
- Käthe-Kabeljau
- Wattwurm • Käse-Mai



Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister
e-mail: presse@haldensleben.de

Gestaltung und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf
Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr
Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 27. Februar 2026
Redaktionsschluss: 09. Februar 2026